

---

## Sommerbrief des Vorstandes der VGS An die Schulleitungen der Gymnasien im Freistaat Sachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 10.06.2021 haben wir im Rahmen unserer ersten digitalen Mitgliederversammlung unseren neuen Vorstand der Vereinigung der Gymnasialdirektoren in Sachsen gewählt. Nach langjähriger Tätigkeit als erster Vorsitzender verabschiedete sich Armin Asper aus der Vorstandstätigkeit. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für sein langjähriges Engagement und sein konstruktives Agieren für die Vereinigung bedanken.

Herr Dr. Bert Xylander (Schulleiter am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen) trat als neuer Vorstandsvorsitzender die Nachfolge an und wir möchten Sie in aller gebotenen Kürze über die zurückliegenden Aktivitäten informieren.

Am 07.07.2021 hatten wir Gelegenheit mit Herrn Staatsminister Piwarz, Herrn Dr. Heinrich sowie Herrn Habermalz über die aktuelle Situation an den Gymnasien zu sprechen. Am 16.07.2021 folgten wir der Einladung von Herrn Präsidenten Berger, der im Beisein seines Vizepräsidenten des LaSuB, Herrn Heinze, mit uns sprach.

In beiden Gesprächsrunden thematisierten wir

- die **schulscharfen Einstellungsverfahren**, die dringend nachjustiert werden müssen (Zeitschiene, Möglichkeit der Neuausschreibungen mit Fächeranpassung an die Bewerberlage etc. Dazu wollen wir unseren Mitgliedern nach den Herbstferien einen digitalen Stammtisch mit Herrn Schröder, verantwortlich im LaSuB für die Stellenausschreibungen, anbieten, um beispielsweise Reserven der Ausschreibungspraxis deutlich zu machen.)
- den **aktuellen Stand der Lehrerversorgung für das Schuljahr 2021/2022** (Die Abdeckung des Grundbedarfs ist derzeit noch nicht an allen Standorten gegeben. Wir planen mit Kürzungen in der Stundentafel sowie Lehrkräften aus dem Programm Unterrichtsversorgung und dies vor dem Hintergrund der notwendigen Aufarbeitung der Lerninhalte der zurückliegenden beiden Schuljahre; Mangelfächer, dringende Notwendigkeit des Ergänzungsbedarfs. Hier wiesen wir noch einmal auf sachsenweit einheitliche und transparente Planungsgrundsätze hin.)
- die weiterhin gestiegene **Arbeitsbelastung der Schulleitungen** und die daraus resultierenden Erfordernisse von **Assistenzsystemen**, wobei hier der Fokus auf zusätzlichem Personal liegen muss, das nicht auf Kosten der Unterrichtsabsicherung agiert (Schulsozialarbeiter, IT-Koordinator, Schulverwaltungsassistent);

- das Thema **Personalentwicklung** (Verbesserung der Bewerbersituation in Mangelfächern und im ländlichen Raum, Eingruppierung von Seiteneinsteigern und Qualifizierungsmöglichkeiten bzw. -bedingungen, Zukunft der Mangelfächer – Zertifikatskurse u.a. ...).

Im SMK sprachen wir darüber hinaus über Möglichkeiten des Ausgleichs von Lerndefiziten, die im Zuge der Pandemie zu verzeichnen sind, sowie über die mehr als bedenkliche psychische Verfasstheit der Kinder und Jugendlichen, die ebenfalls besondere pädagogische Maßnahmen erfordert (zunehmende Fallanzahlen an allen Schularten, Erhöhung der Ausbildungsplätze für die Beratungslehrer-Qualifizierungen, dringende Notwendigkeit der Schulsozialarbeit auch an allen Gymnasien). Dazu wenden wir uns noch einmal gesondert an das Kultusministerium.

Deutlich wurde in beiden Gesprächsrunden, dass nicht zuletzt der LHPR aus unserer Sicht wichtige Maßnahmen verhindert, so beispielsweise die Möglichkeit, bei schulscharfen Ausschreibungen die Ausschreibung bei Nichtbesetzung in der Folge korrigieren und anpassen zu können. Auch die gestiegene Arbeitsbelastung von Schulleitungen sehen wir in diesem Gremium nicht repräsentiert. Wir werden zu Beginn des kommenden Schuljahres den Kontakt zum LHPR aufnehmen und wie bereits zurückliegend schon einmal erfolgt, verschiedene Diskussionspunkte aufgreifen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sehen also, vor den Sommerferien ist nach den Sommerferien. Der Blick auf das kommende Schuljahr ist in vielerlei Hinsicht ein sorgenvoller. Wir werden nicht nachlassen, die Qualitätsentwicklung unserer Schulart, aber auch das Thema der Arbeitsbelastung und Aufgabenfelder der Schulleitungen zu bedienen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei auch weiterhin mit Ihrer aktiven Mitgliedschaft.

Wir laden Sie am Dienstag, 28.09.2021, ab 18.00 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz zu einem „Digitalen Stammtisch für Direktorinnen und Direktoren der Gymnasien“ herzlich ein. Dabei soll es um ein kurzes Feedback zum Schuljahresbeginn gehen, darüber hinaus möchten wir gern mit Ihnen zu weiteren Arbeitsschwerpunkten der VGS im Schuljahr 2021/2022 ins Gespräch kommen.

Wir verabschieden Sie herzlich mit guten Wünschen zur Erholung in die Sommerferien!

Bleiben Sie gesund und so optimistisch wie interessiert.

Im Namen des Vorstandes und mit herzlichen Grüßen



Dr. Bert Xylander  
1. Vorsitzender



Heike Palluch  
2. Vorsitzende